

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 265

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 265 Bern, Freitag 12. November 1954

72. Jahrgang - 72^{me} année

Berne, vendredi 12 novembre 1954 N° 265

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. - Telephone Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. - Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). - Annonces: Regie: Publicitas AG. - Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder daran Raum; Ausland 30 Rp. - Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. - Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. - Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. - Prix du numéro 25 ct. (port en sus). - Réclames annonces: Publicitas SA. - Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. - Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1954.
Burma: Neue Einfuhrzölle. - Birmanie: Nouveaux droits d'entrée.
France: Contestations douanières.
France et Algérie: Suppression des restrictions quantitatives afférentes à l'importation de certains produits originaires et en provenance des pays membres de l'O.E.C.E. Rétablissement du contingentement pour diverses marchandises.
Irland: Zollvorschriften. - Irlande: Prescriptions douanières.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Der Schuldbrief von Fr. 28 000, vom 1. Februar 1944, Gläubigerin Katholische Zentralverwaltung des Kantons Thurgau, Schuldner Josef Künzli, z. Schöntal, in Aadorf, lastend auf der Liegenschaft desselben, E. Bl. 255 bis 257, ist als vermisst gemeldet. Wenn er nicht innert der Frist von einem Jahr beim Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (549³)

Frauenfeld, 8. November 1954.

Gerichtspräsident Frauenfeld: Wüest.

Le titre suivant: cédule hypothécaire de 130 000 fr., inscrite au registre foncier de La Neuveville, le 13 novembre 1948, à série II/5215, grevant en second rang l'immeuble ci-après décrit, appartenant à Monsieur Oscar Kamby, à Trubschachen, a été égaré:

Ban de La Neuveville				
Feuillet	Lieu-dit	Nature	Contenance	Val. off. Fr.
420	Levées de Vaux	Habitation-magasin et hangar (assurés sous N° 18 d et 18 f pour 342 400 fr.) assise, aïssance, jardin, verger	32 a. 21 ca.	307 100

La détenteur éventuel de la cédule hypothécaire en question est sommé de la présenter au juge soussigné dans le délai d'une année à compter de la date de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation sera prononcée.

La Neuveville, le 6 novembre 1954. (552³)

Le président du Tribunal: O. Schmid.

Kraftloserklärungen - Annulations

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt von 1953 als vermisst ausgeschriebene Inhaberschuldbrief vom 25. Mai 1944, von Fr. 5000, haftend im 4. Rang auf Grundbuch Aarau Nr. 674, Kat. Plan 81, Parz. 1954, zu Lasten des Moor Hans, geb. 1941, Eduards, von Hasleberg (Bern), in Aarau, als Schuldner, innert der angesetzten Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieser Titel als nichtig und kraftlos erklärt. (557)

Aarau, den 10. November 1954.

Bezirksgericht Aarau.

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau vom Jahre 1953 als vermisst publizierte Inhaber-Schuldbrief vom 20. September 1933, im Betrage von Fr. 3000, haftend im dritten Range auf Grundbuch Schupfart JR Nr. 1550 auf Bühler Paul, 1896, Georgs, Bäckermeister, von Rietheim, in Schupfart als Schuldner lautend, innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis zum 10. Oktober 1954, dem Bezirksgericht Rheinfelden von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieser erwähnte Inhaber-Schuldbrief als nichtig und kraftlos erklärt. (555)

Rheinfelden, den 10. November 1954.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 11. Oktober 1954 wurden die folgenden vermissten Schuldurkunden als kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief von Fr. 1295, ausgestellt am 27. November 1893, lautend auf den Schuldner Jakob Illi, Heinrichen Sohn, in Bonstetten, zugunsten der Erben des Hans Heinrich Illi, in Unter-Rifferswil, lastend auf 35,91 Aren Streuland im Iteemoos und auf 32,067 Aren Wiesen im Schachenmättli (Kat. Nrn. 639 und 2673; Grundprotokoll Bonstetten Bd. 13, S. 276); heutiger Pfand Eigentümer: Jakob Illi, Landwirt, von und in Bonstetten; letztbekannte Inhaber: die ursprünglichen;

2. Kaufschuldbrief von Fr. 500 (Nachwährschaft wegbedungen), ausgestellt am 2. August 1894, lautend auf den Schuldner Jakob Illi, Heinrichen sel. Sohn, in Bonstetten, ursprünglich zugunsten der Witwe Ida Glättli, Bäckers, in Bonstetten, und deren Kinder, lastend auf 37,589 Aren Wiesen im Heumoos (Kat. Nrn. 3530, 3531 und 4625; Grundprotokoll Bonstetten Bd. 13, S. 384); heutiger Pfand Eigentümer: Jakob Illi, Landwirt, von und in Bonstetten; letztbekannte Inhaber: die ursprünglichen;

3. Schuldbrief von ursprünglich Fr. 1200, ausgestellt am 21. Juli 1909, seit 1. August 1933 auf Fr. 2500 erhöht, lautend ursprünglich auf den Schuldner Johannes Grunder, geb. 1883, Friedrichs Sohn, von Vechigen (Bern), in Bonstetten, nunmehr auf Emil Baumgartner, geb. 1874, Schneidermeister, von Stallikon, in Bonstetten, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, lastend im ersten Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1423 in Bonstetten, Grundprotokoll Bonstetten Bd. 16, S. 195;

4. Namensschuldbrief von Fr. 900, ausgestellt am 23. April 1913, lautend auf die Schuldnerin Marie Hager geb. Vollenwyder, von Kandersteg (Bern), wohnhaft in Wettswil a. A., zugunsten des Julius Schenkel, geb. 1867, Metzger, Neumarkt 23, Zürich 1, lastend im zweiten Rang auf Kat. Nrn. 822 a und 823 in Wettswil a. A. (Grundprotokoll Wettswil Bd. 8, S. 307);

5. Kaufschuldbrief (mit Wegbedingung der Nachwährschaft) von Franken 1100, ausgestellt am 28. August 1899, lautend auf den Schuldner Bernhard Leuppi, von Sarmensdorf, in Bonstetten, zu Gunsten von Moritz Kurz, Löwenstrasse, Zürich, und Samuel Bloch, Güterhändler, Vogelsangstrasse, Zürich, heute als Inhaberschuldbrief geltend, lastend auf den Kat. Nrn. 3970, 3971 und 3972 im Stierenmoos, in Bonstetten (Grundprotokoll Bonstetten Bd. 14, S. 342); heutiger Pfand Eigentümer: Edwin Toggweiler, in Bonstetten. (558)

Affoltern a. A., den 10. November 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Nachdem die 3%-Kassa-Obligation der Obwaldner Kantonalbank, Serie A, Nr. 1926, von Fr. 1000, lautend auf den Namen von Fräulein Marie Küchler, mit Coupons per 31. Dezember 1948 und 1949 innert der ausgeschriebenen Auskündungsfrist nicht vorgewiesen wurde, wird sie hiemit als kraftlos erklärt. (556)

Sarnen, den 11. November 1954.

Das Kantonsgerichtspräsidium Obwalden.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

1. November 1954. Bedarfsartikel für die Schuhbranche usw. Otto Herfeld & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1939, Seite 1), Bedarfsartikel und Maschinen sowie Gummwaren für die Schuh- und Lederbranche. Die Kommanditistin Hildegard Herfeld ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Absatz 2 und 3, ZGB, als Kommanditistin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 50 000 eingetreten Elisabeth Herfeld geb. Just, von und in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Herfeld wohnt in Zürich 7. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an die Kommanditistin Elisabeth Herfeld-Just sowie an Margrit Holdener, von Oberberg (Schwyz), in Zollikon.

9. November 1954. Kleider usw. S. Levy & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1954, Seite 3), Fabrikation von Herrenkleidern und Handel mit Stoffen. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Oktober 1954 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Salomon Levy. Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditumsomme von Fr. 5000 ist Salomon Sylvain Levy; er führt als Kommanditär weiterhin Einzelunterschrift. Die Prokura von Daniel Willner ist erloschen. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Textil-Vertretungen. Neues Geschäftsdomizil: Schnaustasse Nr. 14, in Zürich 1.

9. November 1954. Baugenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach, in Fällanden (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2869). Die Unterschriften von Walter Schmid und Heinrich Meier sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Werner Grimm, von und in Uster, als Kassier; und Gottlieb Schneebeli, von und in Volketswil, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

9. November 1954.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach, in Fällanden (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1950, Seite 3013). Die Unterschrift von Otto Robmann ist erloschen. Ernst Imhof, von Altnau (Thurgau), in Schwerzenbach, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

9. November 1954. Malergeschäft.

Vogelsang & Dähne, in Pfäffikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1954, Seite 690). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Wilhelm Vogelsang aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Walter Dähne-Vogelsang, von Rudolfstetten, in Pfäffikon (Zürich), als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **W. Dähne**. Geschäftsbereich: Malergeschäft. Bruggwiesenweg.

9. November 1954.

Import & Grosshandels AG., Zweigniederlassung in Zürich 3 (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1953, Seite 2926). Der Hauptsitz wurde von Aarau nach Sarnen verlegt.

9. November 1954. Haushaltungsartikel usw.

Franz Uttenweiler, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 20. Januar 1953, Seite 142), Haushaltungs- und Saisonartikel usw. Neues Geschäftsdomizil: Militärstrasse 91.

9. November 1954.

Etincelle-Zündholzkontor A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1954, Seite 941). Alfred Jakob ist zum stellvertretenden Direktor ernannt worden. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

9. November 1954.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo), in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1954, Seite 802). Dr. jur. Hans Koenig ist infolge Todes aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. November 1954.

Karl Rahm, Optik, Foto, Kino, in Rütli. Inhaber dieser Firma ist Karl Rahm, von Hallau (Schaffhausen), in Rütli (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an Eva Rahm geb. Lagler, von Hallau (Schaffhausen), in Rütli (Zürich). Werkstätte für Brillenoptik; Handel mit optischen, photographischen und kinematographischen Artikeln. Dorfstrasse 8.

9. November 1954. Farben, Lacke usw.

M. Hessel, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1934, Seite 1593), Farben Lacke usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. November 1954. Gold- und Silberwaren usw.

Carl Beuttner, in Winterthur (SHAB. Nr. 256 vom 16. Juli 1901, Seite 1021), Gold- und Silberwaren usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Bijouterie Carl Beuttner's Erbin», in Winterthur, erloschen.

9. November 1954.

Bijouterie Carl Beuttner's Erbin, in Winterthur. Inhaberin dieser Firma ist Anna Maurer geb. Beuttner, von Basel, in Winterthur 1, mit ihrem Ehemann, welche gemäss Art. 167 ZGB zugestimmt hat, in Gütertrennung lebend. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Carl Beuttner», in Winterthur, übernommen. Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren. Marktgasse 2.

9. November 1954. Restaurant.

Walter Weber, Restaurant gelber Leue, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Weber, von Zumikon (Zürich), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants gelber Leue. Glockengasse 16.

9. November 1954.

«Austria-Mode Aktiengesellschaft, Vaduz, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1953, Seite 2573), mit Hauptsitz in Vaduz. Das Konkursverfahren über diese Zweigniederlassung ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 4. November 1954 als geschlossen erklärt worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird sie von Amtes wegen gelöscht.

9. November 1954. Technische Neuheiten usw.

La Pernette A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3049), technische Neuheiten usw. Die Generalversammlung vom 3. November 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

Berichtigung.

O. Jakob, nun in Schüpfen, Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1954, Seite 2841). Der Sitz der Firma war bisher in Muri b. Bern.

8. November 1954. Weisswaren, Vorhänge.

Berta Maurer, vorm. Lina Lutz, in Bern, Weisswaren, Vorhänge (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1702). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

8. November 1954. Weisswaren, Vorhänge.

Johanna Glauser, vorm. Berta Maurer, in Bern. Inhaberin der Firma ist Johanna Lina Glauser, von Bollodigen, in Bern. Handel mit Weisswaren und Vorhängen. Kramgasse 61.

8. November 1954.

Filmhaus A.G. Ostermundigen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1953, Seite 3095). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Vizepräsident Ernst Aeberhard ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und zugleich Vizepräsident wurde gewählt Alfred Mäschi, von und in Büren a. d. A. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Berechtigten.

9. November 1954. Rohmaterialien, Industrieerzeugnisse usw.

Berola A.G., in Bern, An- und Verkauf von und Handel mit Rohmaterialien und Industrieerzeugnissen aller Art usw. (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1953, Seite 2723). Neues Domizil: Aarberggasse 65 (in gemieteten Ränmen).

9. November 1954. Liegenschaften.

P. Bönzli, bisher in Bremgarten b. B., Liegenschaftshandel (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1948, Seite 3446). Der Inhaber hat den Sitz der

Firma und seinen persönlichen Wohnsitz nach Bern verlegt. Florastrasse Nr. 26.

9. November 1954. Gärtnerei.

H. Christen, in Vechigen. Inhaber der Firma ist Hans Christen, von Belp, in Vechigen. Betrieb einer Gärtnerei.

9. November 1954. Wein, Spirituosen.

Henriod & Cie., Agence Vinicole, in Bern, Engrosverkauf von und Kommissionsgeschäfte mit Wein und Spirituosen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1948, Seite 872). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «C. Henriod, Agence Vinicole», in Bern.

9. November 1954. Wein, Spirituosen.

C. Henriod, Agence Vinicole, in Bern. Inhaber der Firma ist Frédéric Charles Henriod, von Neuenburg und Couvet, in Bern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Henriod & Cie., Agence Vinicole», in Bern. Engrosverkauf von und Kommissionsgeschäfte mit Wein und Spirituosen. Fabrikstrasse 25.

9. November 1954.

Wohnhaus Chutzenstrasse No. 41 A.G., in Bern (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1952, Seite 1426). Hans Albert Notz, einziges Verwaltungsratsmitglied, ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied, mit Einzelunterschrift, gewählt Jeanne Notz-Hainard, von Bern und Chardonney sur Morges, in Bern. Hans Flückiger (bisher) ist Sekretär des Verwaltungsrates, ohne dessen Mitglied zu sein; er führt Einzelunterschrift (wie bisher). Neues Domizil: Münzgraben 6 (bei Fürsprecher Th. Gulotti).

9. November 1954. Garage, Motorfahrzeuge usw.

Fritz Bachmann, in Bern (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1952, Seite 1474). Der Inhaber umschreibt die Geschäftsnatur neu wie folgt: Autogarage, Autoeinstellhalle und Servicestation «Friedheim»; Autofahrschule und Vermietung; Handel mit Motorfahrzeugen und Zubehör. Einzelprokura wurde erteilt an Gottfried Erwin Fankhauser, von Trub, in Bern-Bümpliz.

9. November 1954.

Labor für Anasco-Filme A.G. (Processing Laboratory for Anasco Film Co. Ltd.) (Laboratoire pour Films Anasco S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3375). Aus dem Verwaltungsrat sind Paul Karg, Präsident, und Richard Karg, Mitglied, ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Alfred Masset, von Yverdon, in Genf, nun einziges Mitglied der Verwaltung, führt Einzelunterschrift.

Bureau de La Neuveville

8 novembre 1954. Meubles, articles de voyages, etc.

Paul Emile Bonjour, à La Neuveville, commerce de meubles, articles de voyages, sport, atelier de tapisserie (FOSC. du 24 juillet 1945, N° 170, page 1762). La maison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

9 novembre 1954.

Société de laiterie des Bois et environs, Les Bois (FOSC. du 30 août 1949, N° 202, page 2258). Le président du comité de direction, Germain Jobin, ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé par Germain Donzé, des Breuleux, à la Maison Rouge, commune des Bois.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

9. November 1954.

Ersparniskasse Niderrsimmental, in Wimmis, Genossenschaft (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1939, Seite 1511). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 13. Februar 1954 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Die Unterschrift von Hermann Gurtner ist erloschen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

8. November 1954. Gasthaus.

Schwestern Baumeler, in Schüpfheim. Rosa Baumeler und Berta Teuffer geborene Baumeler, diese mit Zustimmung des Ehemannes, beide von und in Schüpfheim, sind eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Oktober 1954 begonnen hat. An Robert Baumeler-Schmidiger, von und in Schüpfheim, ist Einzelprokura erteilt. Gasthaus Kreuz.

8. November 1954.

Damenmode A. G. Moditta Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 149). Die Prokura von Edith Meier ist erloschen.

8. November 1954. Hotel-Pension.

Geschwister Egli, in Weggis, Pension Parkhotel Bellevue, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1952, Seite 2810). Infolge Verpachtung des Hotels befasst sich die Gesellschaft nur noch mit der Verwaltung von Immobilien.

8. November 1954. Hotel-Pension.

Herbert Günther, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Herbert Günther, von Buttisholz, in Weggis. Betrieb der Pension Parkhotel Bellevue.

8. November 1954.

Pferdezucht-Genossenschaft des Amtes Willisau, in Willisau-Land (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1947, Seite 3298). Die Unterschrift von Josef Kurmann ist infolge Todes erloschen. Präsident ist Dr. Johann Näf (bisher); zeichnungsberechtigtes Mitglied und Alpemeister ist Robert Walther, von und in Willisau-Land (bisher Mitglied und Alpemeister ohne Unterschrift). Sie zeichnen kollektiv.

Uri - Uri - Uri

8. November 1954.

Wasserversorgungsgenossenschaft Eggberge, in Altdorf. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Erstellung und den Betrieb einer hygienischen einwandfreien Wasserversorgungsanlage im Gebiete der Eggberge zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 7. November 1954. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Uri» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Aktuar vertreten, welche kollektiv je zu zweien zeichnen. Werner Huber, von und in Altdorf, ist Präsident; Josef Bissig-Gisler, von Unterschächen, in Altdorf, Vizepräsident, und Josef Karl Muheim-Panfi, von Flüelen, in Altdorf, Aktuar. Domizil: beim Präsidenten Werner Huber, Gemeindepräsident.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

8. November 1954. Hoch- und Tiefbau.
Bau A.-G. Stans, in Stans, Hoch- und Tiefbaugeschäft (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1951, Seite 3223). Der Verwaltungsrat Theodor Praloran ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Dr. iur. Eduard Amstad, von Beckenried, in Stans, Präsident, und Ing. Alfred Theiler, von Hasle und Luzern, in Horv, Mitglied. Geschäftsführer ist Karl Uboldi, von Kriens, in Stans. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

8. November 1954. Gasthaus, Bäckerei usw.
Amstad-Zimmermann, in Ennetmoos, Gasthaus und Pension «Zum Allweg», Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 402). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

8. November 1954. Gasthaus; Bäckerei usw.
Walter Zimmermann, Autotransporte, in Ennetmoos, Autotransporte und Taxibetrieb (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1949, Seite 1846). Die Firma wird abgeändert in Walter Zimmermann. Geschäftsnatur: Gasthaus und Pension «Zum Allweg», Bäckerei und Spezereihandlung, Autotransporte und Taxibetrieb.

Zug - Zoug - Zugo

9. November 1954. Rohmaterialien der Textilindustrie usw.
Raccolla A.-G., in Zug, Handel mit Rohmaterialien und Produkten der Textil- und Papierindustrie usw. (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1953, Seite 2474). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. September 1954 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 700 000 herabgesetzt durch quotenweise Rückzahlung von Fr. 53/100 pro Aktie und Zusammenlegung von je 3 alten Aktien zu Fr. 100 in eine neue Aktie zu Franken 140. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 700 000 und ist eingeteilt in 5000 Namenaktien zu Fr. 140. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 9. November 1954 festgestellt.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

8. November 1954. Laiterie, charcuterie, etc.
Eggstwyler Meinrad, à Fribourg, laiterie et charcuterie, conserves (FOSC. du 28 novembre 1954, N° 226, page 2483). La maison est exploitée à l'enseigne: «à la Crémère».

Bureau Murten (Bezirk See)

5. novembre 1954.
La Ménégère S.A., Morat, fabrique d'appareillage électrothermique, à Morat (FOSC. du 10 mars 1954, N° 57, page 640). La signature du directeur Jean Dietlin est radiée.

5. November 1954. Gebäck; Nährmittel.
Roland Murten A.G., in Murten (SHAB. Nr. 125 vom 14. September 1949, Seite 2388). Heinz Schöffler, Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem weiteren Zeichnungsberechtigten.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.
Ultrabau A.G. Aarburg, in Aarburg (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1954, Seite 2876). Das 3. Verwaltungsratsmitglied heisst Adolf Weder (nicht Alois Weder).

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

8. November 1954. Pâtisserie, tea-room.
H. Leimgruber, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri Leimgruber, séparé de biens de Charlotte née Hebeisen, de Fribourg et Herznach (Argovie), à Lausanne. Pâtisserie, tea-room, à l'enseigne: «Au Mirador». Avenue du Servan 36.

8. novembre 1954. Boulangerie, etc.
F. Matthey-Pierret, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 16 juin 1942). Nouvelle adresse: avenue Vinet 39.

8. novembre 1954. Boulangerie, etc.
R. Calame, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger Calame, allié Reichle, de La Brévine et Le Locle (Neuchâtel), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Chemin des Fleurettes 36.

8. novembre 1954. Garage.
Luc de Ribaupierre, à Lausanne. Le chef de la maison est Luc de Ribaupierre, allié Stauffacher, de Grandson (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'un garage à l'enseigne: «Garage du Simplon». Passage Montriond 2.

8. novembre 1954. Confections, chemiserie, etc.
Lambert & Deschenaux, à Lausanne. Willy Lambert, séparé de biens de Clotilde née Gobalet, d'Yverdon, à Lausanne, et Georges Deschenaux, de Ursy (Fribourg), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1954 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Commerce de confections pour messieurs, dames et enfants, chemiserie, habits de travail et articles textiles de diverse nature. Avenue de Morges 7.

8. novembre 1954. Immeubles.
Zodial S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 3 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles; la constitution et la radiation de tous droits immobiliers et la reprise de la parcelle 3710, feuille 61 de la commune de Pully, sise lieu dit «Chemin du Liaudoz» d'une surface totale de 6 a 93 ca. pour le prix de 19400 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont insérées dans l'organe de publications. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Jean-Paul Mathey, de Tramelan (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue St-Pierre 1, chez Dino Carasso.

8. novembre 1954.
Fédération des Marchands de Charbons de la Suisse Romande, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 13 décembre 1951, page 3144). Gustave Barblan, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Est nommé membre du conseil Maurice Jaton, de Villars-Mendraz, à Lausanne, désigné comme trésorier, avec signature collective à deux.

8 novembre 1954.

Garage Terminus-Victoria S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 3 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un garage, l'achat, la vente, la location, l'entretien et la réparation de tous véhicules automobiles et de tous articles techniques se rattachant à la branche de l'automobile. Elle peut également traiter toutes affaires immobilières. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, dont 47 000 fr. en apports et 3000 fr. en espèces. Suivant convention et inventaire au 3 novembre 1954, il est fait apport à la société des aménagements et installations se trouvant dans les locaux de la société avenue de la Gare 50, à Lausanne. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 47 actions de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Est nommée seule administratrice Erna Schneebeli-Huber, de Ottenbach (Zurich), à Genève. Bureau: avenue de la Gare 50 (dans les locaux de la société).

9 novembre 1954. Immeubles.

S. I. En Villard-Fleurettes, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). La signature de l'administrateur Paul Francken, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature collective Alexandre Mercier, de Provence, président, et Louis Pache, d'Epalinges, secrétaire, les deux à Lausanne. Bureau transféré: avenue du Théâtre 8 (chez Banque Galland & Cie S.A.).

9 novembre 1954. Immeubles.

S. I. La Gondole S.A., à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 5 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles; la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers. La société reprend la parcelle 3594, feuille 31, de Pully, d'une surface de 423 m² pour le prix de 9000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par insertion dans l'organe de publications. Le conseil se compose de 1 à 5 membres. Sont nommés administrateurs avec signature collective: Henri Collomb, de Portlban (Fribourg), à Lutry, président, et Marcel Duboux, de Grandvaux et Lutry, à Pully, secrétaire. Bureau: avenue de Lavaux 64 (chez l'administrateur Marcel Duboux).

9 novembre 1954. Travaux de reproduction.

Lumiprint S.A., à Lausanne, travaux de reproduction (FOSC. du 7 mai 1951, page 1096). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 octobre 1954, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale Lumiprint S.A. en liquidation. Les signatures des administrateurs Pierre et Jean Wenger sont radiées. Jules Chabloy, de Château-d'Oex, à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place Chauderon 26 (chez Fiduciaire W. G. Gentil).

9 novembre 1954. Reproduction de documents, etc.

Nouvelle Lumiprint S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 5 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exécution de tous travaux de reproduction de documents techniques, plans, dessins, etc., par le procédé de l'héliogravure et de la photogravure; le commerce de papiers spéciaux et de machines héliographiques, l'organisation de la publicité et les conseils en cette matière. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. Il est entièrement libéré, dont 44 000 fr. en apports et 6000 fr. en espèces. Suivant inventaire du 5 novembre 1954, annexé à l'acte constitutif, il a été fait apport à la société d'un outillage et de matériel pour la photocopie, l'héliographie et un procédé à sec de reproduction, mobilier de bureau et stock de marchandises, le tout évalué 44 000 fr. L'apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 44 actions de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Sont nommés administrateurs Marcel Barraud, président, et Francis Barraud, secrétaire, les deux de Bussigny sur Morges et Villars-Tiercelin, à Bussigny sur Morges. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau: place du Tunnel 23 (dans les locaux de la société).

9 novembre 1954.

Société de contrôle Fiduciaire S.A., succursale à Lausanne (FOSC. du 8 mai 1951, page 1109), avec siège principal à Genève. Les pouvoirs du directeur Pierre Villeneuve sont éteints et sa signature est radiée. Louis Lombard, jusqu'ici fondé de pouvoir, actuellement à Lausanne, est nommé directeur de la succursale de Lausanne avec signature collective avec une personne autorisée à signer. Sont nommés fondés de pouvoir de la succursale de Lausanne: Maurice Conne, de Chexbres, à Lutry; Jean Gailloud, de Villeneuve, Noville et Rennaz, et Jean Barré, de Beurnevésin (Berne), les deux à Lausanne. Ils engagent la succursale par leur signature collective avec un directeur ou un sous-directeur.

9 novembre 1954. Hôtel.

Stettler Frères, à Lausanne. Robert Stettler, allié Penseyres, et son frère Paul, les deux de Vechigen (Berne), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 4 novembre 1954 et qui a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Vve B. Stettler», à Lausanne, radiée. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un hôtel-restaurant à l'enseigne: «Hôtel d'Angleterre». Place du Port 9, Ouchy.

9 novembre 1954. Hôtel.

Vve B. Stettler, à Lausanne, «Hôtel d'Angleterre» (FOSC. du 29 janvier 1943). La raison est radiée pour cause de décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Stettler Frères», à Lausanne.

9 novembre 1954. Papiers.

André Bron & Cie en liquidation, à Lausanne, papiers, société en commandite par actions (FOSC. du 8 octobre 1953, page 2392). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

9 novembre 1954. Armoires.

Mme M. Meylan, à Pully, armoires de familles à l'enseigne: «Marvil» (FOSC. du 14 juin 1950, page 1546). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

9 novembre 1954. Immeubles.

Valésia S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 3 mai 1950, page 1143). Les signatures des administrateurs démissionnaires Joseph et Georges Muller sont radiées. Le conseil est actuellement composé de: D^r Hermann Fäh, président; D^r Hans Jakob Gass, les deux de Bâle, et D^r Louis Barthe, de Bréscourt; tous à Bâle. Procuration collective est conférée au D^r Alfons Schönenberger, de Fischenthal, et à Joseph Wolpert, de Bâle, les deux à Bâle. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs ou par la signature collective d'un fondé de procuration avec un administrateur. Bureau transféré: avenue de la Gare 1 (chez Julien A. Perret).

9 novembre 1954. Costumes de théâtre.

C. Magnenat, à Lausanne, costumes de théâtre (FOSC. du 16 juillet 1942). Nouvelle adresse: rue de Bourg 28.

9 novembre 1954. Accessoires pour l'automobile.

Mme J. Boillat, à Lausanne, accessoires pour l'automobile (FOSC. du 24 août 1954, page 2176). La titulaire et son époux Pierre Boillat ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

9 novembre 1954. Marchandises diverses.

Mme Pierrette Dubois, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierrette Dubois née Pilet, épouse autorisée de Pierre Dubois, de Mézières (Vaud), à Lausanne. Commerce et représentation de marchandises et articles de diverse nature. Chemin de Chandieu 27.

Bureau de Morges

9 novembre 1954. Pierres d'horlogerie.

Camille Rochat, à Bussigny sur Morges. Le chef de la maison est Camille-Constant Rochat, du Lieu de l'Abbaye, à Bussigny sur Morges. Polissage et sertissage de pierres de contre-pivots. Rue de l'Industrie.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 novembre 1954. Boulangerie, etc.

Hans Bärtschi, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 11 juin 1934, N° 133). Cette raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

6 novembre 1954. Objets en matière plastique, atelier de mécanique.

Georges Maire, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Georges-André Maire, des Ponts-de-Martel et de Brot-Dessous, à La Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce d'objets en matière plastique, et atelier de mécanique. Passage Gibraltar 5 a.

Bureau du Locle

6 novembre 1954. Articles de ménage, produits chimiques-techniques.

A. H. Straub, au Locle, commerce d'articles de ménage, fabrication et vente de produits chimiques-techniques (FOSC. du 18 août 1951, N° 187, page 2045). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

6 novembre 1954. Horlogerie.

Louis Lebet, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Louis-Ulysse Lebet, de Buttes, à Neuchâtel. Atelier de terminage d'horlogerie. Rue des Parcs 55.

6 novembre 1954.

Jean-Louis Jorns «Epicerie du Marché», à Neuchâtel. Le chef de la maison est Jean-Louis Jorns, de et à Colombier (Neuchâtel). Commerce d'épicerie. Place des Halles 5.

6 novembre 1954.

KYBURZ textiles, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Emile Kyburz, de Erlinsbach (Argovie), séparé de biens de Odette née Escher, à Neuchâtel. La maison confère procuration individuelle à Odette Kyburz née Escher, séparée de biens de Emile, de Erlinsbach (Argovie), à Neuchâtel. Commerce de textiles. Chemin de la Favarge 57.

Genève - Genève - Ginevra

5 novembre 1954.

Taxis Modernes et Transports S.A., Genève, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 3 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet le transport de personnes et de bagages par autos-taxis, la création et l'organisation de toutes stations d'autos-taxis; le transport de choses par véhicules automobiles, l'organisation de tous voyages, l'exploitation de toutes concessions, d'agences de voyages et de tourisme; l'acquisition, la vente, l'échange de tous véhicules automobiles et la location de ceux-ci, avec ou sans chauffeur, ainsi que toutes opérations de transit, de douane et de change. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Max Moser, de Hitzkirch (Lucerne), à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 18, rue de l'Encyclopédie, chez Max Moser.

6 novembre 1954. Boucherie-charcuterie.

E. Calcioni, à Genève, boucherie-charcuterie (FOSC. du 14 mai 1952, page 1261). Le titulaire Emilio Calcioni et son épouse Henriette-Renée née Walther sont soumis au régime de la séparation de biens.

6 novembre 1954. Confection, textiles, etc.

I. de Goumoëns & Cie, «SPITEX», à Genève, confection et commerce de textiles; commerce de jouets et d'articles souvenir en gros et détail, société en nom collectif (FOSC. du 18 octobre 1954, page 2663). Les associés et époux Conon de Goumoëns et Ilona de Goumoëns née Csizsar sont soumis au régime de la séparation de biens.

6 novembre 1954. Tapis, etc.

W. L. Gierzkowski, à Genève, commerce de tapis et meubles neufs et d'occasion, en faillite (FOSC. du 19 août 1953, page 2004). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

6 novembre 1954. Marchandises diverses.

Aimé L'Hôte, à Genève, représentation, importation, exportation et commerce de marchandises de diverses natures, en faillite (FOSC. du 18 janvier 1954, page 146). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

6 novembre 1954. Electricité, téléphone.

R. Magni, à Onex, entreprise générale d'électricité et téléphone, en faillite (FOSC. du 27 mars 1953, page 728). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

6 novembre 1954. Huiles, graisses, etc.

Lubrol S.A., à Genève, huiles et graisses industrielles et produits chimiques, etc. société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 18 janvier 1954, page 146). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

6 novembre 1954.

Société Financière de Banque et de Change à Genève, Société Anonyme en Liquidation, à Genève, société anonyme en faillite (FOSC. du 12 août 1953, page 1964). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

6 novembre 1954. Agence de voyage, etc.

CET S.A., à Genève, exploitation d'une agence de voyage et de transport, etc. (FOSC. du 8 octobre 1953, page 2393). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 30 septembre 1954, confirmé par arrêt de la Cour de justice du 22 octobre 1954.

6 novembre 1954.

Société Immobilière Le Friquet, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles. La société acquiert en copropriété pour une demie avec la «Société Immobilière Le Martin-Pêcheur», pour le prix global de 400 000 francs, un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève la parcelle 1216, d'une contenance de 22 ares, 57 mètres, avec bâtiments 11-13, rue Prévost-Martin. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roland Gauthey, de Belmont sur Yverdon (Vaud), à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 1, rue du Rhône, régie Têron, Guilloux et Gauthey.

6 novembre 1954.

Société Immobilière Le Martin-Pêcheur, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 novembre 1954 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles. La société acquiert, en copropriété pour une demie avec la «Société Immobilière Le Friquet», pour le prix global de 400 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève la parcelle 1216, d'une contenance de 22 ares, 57 mètres, avec bâtiments 11-13, rue Prévost-Martin. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roland Gauthey, de Belmont sur Yverdon (Vaud), à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 1, rue du Rhône, régie Têron, Guilloux et Gauthey.

6 novembre 1954. Ciments, etc.

Cimexport Cy, Geneva, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 5 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de toutes matières et marchandises et de tous produits et articles de toute nature et de toute provenance notamment de ciments en tous genres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Marcel Curdy, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Locaux: 30, rue du Marché.

8 novembre 1954. Laiterie, épicerie, etc.

Mme J. Aeschbach, à Genève, laiterie, épicerie, charcuterie, commerce de primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 15 octobre 1953, page 2465). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 novembre 1954. Pâtisserie-confiserie, etc.

M. Schacher, à Genève. Chef de la maison: Marcel-Albert Schacher, de Neunkirch (Schaffhouse), à Genève. Exploitation d'une pâtisserie-confiserie et dépôt de pain. 16, rue de Fribourg.

8 novembre 1954. Café-restaurant.

A. Schmidt, à Chêne-Bougeries. Chef de la maison: Arnold-Henri Schmidt, de et à Chêne-Bougeries. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-restaurant de la Poste». Grange-Canal, 65, route de Chêne.

8 novembre 1954.

Société Immobilière Rive Bleue, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 décembre 1937, page 2800). Henri Wald, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Henri Wakker, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 2, rue Verdaine, régie H. Wald.

8 novembre 1954.

Société Immobilière Rive Verte Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1937, page 2878). Henri Wald, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Henri Wakker, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 2, rue Verdaine, régie H. Wald.

8 novembre 1954. Produits pharmaceutiques, etc.

Rivopharm S.A., à Carouge. Selon acte authentique et statuts du 29 octobre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication de tous produits pharmaceutiques, chimiques et d'agents thérapeutiques de tous genres; l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la représentation de tels produits ou agents et de toutes matières premières, produits fabriqués ou semi-fabriqués; la prise, l'acquisition, la cession et l'exploitation de tous brevets, licences, marques et procédés de fabrication. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Pierre Kiami, président, de nationalité libanaise, à Milan (Italie); Jean-Jacques Peter, vice-président, de Pregny, à Genève, et Maurice Kurz, secrétaire, de Schwarzenburg, commune de Wählern (Berne), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de Pierre Kiami ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Locaux: 2, rue Vautier.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1954

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Oktober sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 26 auf 501,4 Mio Fr. (Vorjahr: 477,7 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 5,7 auf 483,3 Mio Fr. (476,4 Mio) verringert. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 19,3 Mio Fr. (17,7 Mio) beim Import und 18,6 Mio Fr. (17,6) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität Mio Fr.	Anfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1953 Oktober	80 635	477,7	6 305	476,4	- 1,3	99,7
1954 September	93 720	475,4	7 035	489,0	+ 13,6	102,9
1954 Oktober	92 935	501,4	9 289	483,3	+ 18,1	96,4
1953 Jan./Okt.	805 113	4564,3	64 275	4679,7	+ 115,4	102,5
1954 Jan./Okt.	843 063	4554,4	61 883	4262,6	- 291,8	93,6

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 202 (175). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 130 (126); Rohstoffen 181 (150) und Fabrikaten 276 (237) der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 212 (209) wird durch die Gruppe der Fabrikate 214 (215) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 223 (177) und Rohstoffen 169 (156) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 3 auf 220 (219) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 278 (263) aufweisen, während Rohstoffe 214 (219) und Fabrikate 187 (190) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen September eine Zunahme von 244 auf 248 (249) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 259 (269) beteiligt, wogegen Lebensmittel 225 (228) und Rohstoffe 185 (196) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Einfuhr. Der für gewöhnlich gegenüber dem Monat September feststellbare saisonale Anstieg der Einfuhr tritt diesmal — gesamthaft betrachtet — nur dem Werte nach in Erscheinung. Mit einem Betrag von über einer halben Milliarde Franken weist der Import das höchste seit drei Jahren je registrierte Monatsergebnis auf. Die im Vergleich zum Vormonat eingetretene mengenmässige Abnahme unserer Käufe ist in der Hauptsache auf eine Verminderung der Bezüge schwergewichtiger Massengüter (Kohlen, Heiz- und Gasöl, Pyrit) zurückzuführen. Erheblich abgenommen hat ferner im Bereich der Rohstoffe auch die Einfuhr von Düngstoffen, Rohkupfer, Mineralschmelz-, Bau- und Nutzholz, wogegen insbesondere die Zufuhr von chemischen Rohstoffen, Rohbaumwolle sowie von Rohelisen und -stahl und Halbfabrikaten aus Eisen die Gewichtssdaten des vorangegangenen Monats merklich überschreitet. Unter den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln steht im nämlichen Zeitabschnitt vor allem die Verminderung bei Frischobst im Vordergrund. Demgegenüber haben die Auslandlieferungen von Kartoffeln, Zerealien und Oelfrüchten innert Monatsfrist eine beträchtliche Zunahme erfahren. Und bei den Fabrikaten vermochte die wertmässige Importbelegung bei Maschinen, Instrumenten und Apparaten die wesentlichen Einfuhrrückgänge — insbesondere bei Fahrzeugen, chemisch-pharmazeutischen Erzeugnissen, Leder und Schuhen sowie bei Seiden- und Kunstseidenstoffen — mehr als auszugleichen.

An der gegenüber dem vorjährigen Vergleichsmonat eingetretenen Steigerung des Importgeschäftes haben der Menge nach zur Hauptsache Kohlen, Heiz- und Gasöl teil. Innerhalb der Lebensmittel stehen sodann die Zunahmen bei Hafer an der Spitze, während bei den Fabrikaten insbesondere Maschinen die umfangreichste Werterhöhung verzeichnen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Textilindustrie:	Ausfuhrwerte		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Sept.	Okt.	Monatsdurchschnitt	Sept.	Okt.
	1954 in Mio Fr.		1953	1954 (1938 = 100)	
Baumwollgarne	4,4	4,5	92	82	83
Baumwollgewebe	10,4	10,8	125	99	102
Stickerien	10,4	10,2	106	140	134
Schappe	0,2	0,3	51	32	44
Kunstseiden- und Zellwollgarne	6,9	6,8	230	269	253
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,9	7,6	216	180	170
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	1,0	118	124	128
Rohkammgarne	1,2	1,3	212	256	286
Wollgewebe	3,8	2,8	535	786	582
Wirk- und Strickwaren	5,5	5,3	287	445	405
Konfektion	7,1	5,5	327	534	413
Hautgeflechtindustrie	3,1	3,1	170	190	180
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar in Mio Fr.	{ 128,7 140,6 3,7 4,1	{ 70	{ 105	{ 111
Metalindustrie:					
Aluminium	5,8	6,2	90	71	75
Maschinen	101,2	94,5	190	231	206
Uhren	{ in 1000 Stück in Mio Fr.	{ 3431,4 3422,3 106,0 105,4	{ 173	{ 197	{ 199
Instrumente und Apparate	33,6	32,9	317	385	408
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	37,6	33,2	349	473	419
Parfümerien	3,6	4,2	172	219	304
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	11,1	11,0	310	429	427
Anilinfarben und Indigo	24,7	28,6	173	205	235
Nahrungsmittel:					
Käse	10,4	9,9	86	110	106
Kondensierte und sterilisierte Milch	0,4	0,8	63	57	93
Schokolade	1,9	2,2	537	587	688

Ausfuhr. Bei beträchtlich erhöhtem Gewichtsvolumen registriert die Ausfuhr im Vormonat — entgegen der zu dieser Jahreszeit meist üblichen Tendenz — eine leichte Wertabschwächung. Der mengenmässige Exportaufschwung ist hauptsächlich durch die gestiegenen Lieferungen von schweren Massengütern (Eisencrue, Aepfel und Birnen) verursacht. Am wertmässigen Rückgang unseres Auslandsatzes sind im Bereich der Textilien vor allem Konfektion und Wollgewebe beteiligt. Verglichen mit dem Vorjahresoktober bewegen sich dagegen — mit Ausnahme der Stickerien — alle in der Tabelle aufgeführten Erzeugnisse der Textilbranche in absteigender Richtung. Die Exportlage der Schuhindustrie hat sich gegenüber

beiden Vergleichsperioden der Paärzahl wie auch dem Werte nach verbessert. Bei der Metallindustrie figurieren — innert Monatsfrist — Maschinen mit der bedeutendsten Minusdifferenz, doch hält sich die Ausfuhr dieser Erzeugnisse sowie diejenige von Instrumenten und Apparaten noch immer über dem Stand der vorjährigen Parallellzeit. Alle in der vorangehenden Übersicht vermerkten Branchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie weisen im Vergleich zum Oktober 1953 erhebliche Plusposten auf, während gegenüber dem Vormonat einzig die Lieferungen von Parfümerien und Anilinfarben mit Exportzunahmen vertreten sind. Hierbei sei bemerkt, dass der Versand des letztgenannten Produktes im Berichtsmonat einen Rekordstand darstellt. Auf dem Gebiet der Nahrungsmittel verzeichnet unser Auslandsatz von Schokolade sowie von kondensierter und sterilisierter Milch eine wesentliche Ausweitung, während beim Käseexport die jahreszeitliche Abschwächung in Erscheinung tritt.

Bezugs- und Absatzländer. Die gegenüber dem Vormonat eingetretene Wertsteigerung der Einfuhr tritt im Verkehr mit den europäischen Ländern stärker in Erscheinung als mit Uebersee, während die Ausfuhr nach den beiden vorgenannten Wirtschaftsgebieten in ungefähr gleichem Umfang abgenommen hat. Nächste den Eindeckungen in den Grenzländern haben sich unter anderem auch unsere Käufe in Dänemark, Schweden, Spanien und in der Tschechoslowakei dem Werte nach zum Teil wesentlich verstärkt. Beachtlich gestiegen ist ferner namentlich die Zufuhr aus den Vereinigten Staaten, Argentinien und Aegypten. Auf der Exportseite registrieren insbesondere unsere Lieferungen nach Italien, Spanien und Oesterreich eine ansehnliche Zunahme. Innerhalb der überseeischen Staaten haben sodann Kanada, Mexiko und der Australische Bund mehr Schweizer Waren aufgenommen als im vorangegangenen September.

Zur derzeitigen Bilanzgestaltung sei bemerkt, dass der aus unserm Warenaustausch mit aussereuropäischen Gebieten resultierende Aktivsaldo zu unsern Gunsten von 64,1 Mio Fr. im Vormonat auf 56 Mio im Berichtszeitraum zurückgegangen ist. Gleichzeitig erhöhte sich unser Einfuhrüberschuss im Europageschäft von 50,6 Mio (September 1954) auf 74 Mio Fr. Der Handel mit Deutschland ist hierbei fortgesetzt stark passiv. Bilanzdefizite ergeben sich ferner unter anderem im Güterverkehr mit Frankreich und Italien, während vornehmlich das Geschäft mit Spanien und Schweden Exportüberschüsse verzeichnet. Im Bereich der überseeischen Länder schliesst unsere Warenhandelsbilanz mit Indien, dem Australischen Bund, Brasilien und den Vereinigten Staaten mit beachtlichen Aktivsaldo zu unsern Gunsten ab.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Sept.	Okt.	Jahr	Okt.	Sept.	Okt.	Jahr	Okt.
	1954 in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		1954 in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	112,1	115,7	23,2	23,1	62,6	60,7	15,7	12,6
Oesterreich	9,5	10,6	2,1	2,1	12,3	14,7	2,3	3,0
Frankreich	52,5	58,2	14,3	11,6	33,4	33,4	9,2	6,9
Italien	42,5	51,0	7,3	10,2	37,1	40,1	6,9	8,3
Belgien-Luxemburg	26,8	23,0	4,3	4,6	19,1	20,3	3,2	4,2
Niederlande	24,7	24,8	3,5	4,9	18,2	17,4	4,7	3,6
Grossbritannien	25,5	22,8	5,9	4,5	26,9	23,7	11,2	4,9
Spanien	3,3	4,0	0,3	0,8	10,2	13,2	0,4	2,7
Dänemark	4,3	6,4	0,9	1,3	10,6	9,3	1,4	1,9
Schweden	6,8	7,8	1,2	1,6	15,8	15,6	3,1	3,2
Tschechoslowakei	2,5	3,0	3,6	0,6	3,9	3,2	3,3	0,7
Aegypten	2,7	4,9	1,6	1,0	7,1	4,7	1,1	1,0
Indien	1,4	1,3	1,4	0,3	14,3	9,5	1,8	2,0
China	4,3	5,4	0,5	1,1	8,2	7,5	2,1	1,6
Kanada	10,5	9,6	1,5	1,9	7,9	10,0	1,1	2,1
Vereinigte Staaten	58,9	62,8	7,8	12,5	68,6	68,3	6,9	11,1
Mexiko	4,7	6,5	0,2	1,3	4,4	5,2	0,6	1,1
Brasilien	7,0	6,5	0,7	1,3	20,5	12,7	1,3	2,6
Argentinien	5,9	8,5	3,6	1,7	7,1	6,0	2,7	1,2
Australischer Bund	2,8	1,8	0,6	0,4	7,5	8,2	1,3	1,7

265. 12. 11. 54.

Burma — Neue Einfuhrzölle

Gestützt auf den «Tariffs Act, 1953» haben die Behörden von Burma eine Verfügung, betitelt «Notification N° 564» erlassen, wonach mit Wirkung ab 1. Oktober 1954 die Einfuhrzölle für die nachstehend aufgeführten, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren neu festgesetzt wurden:

Birmanie — Nouveaux droits d'entrée

En vertu du «Tariffs Act, 1953», les autorités birmanes ont promulgué une ordonnance intitulée «Notification N° 564» et qui fixe, avec effet au 1^{er} octobre 1954, de nouveaux taux pour les droits d'importation applicables aux produits mentionnés ci-dessous et de nature à intéresser notre industrie d'exportation.

Serial N°	Import tariff item N°	Name of Article	Rate of duty
1	3	Milk, condensed	30% ad valorem
10	89	Fabrics, containing more than 75% of cotton	30% ad valorem
11	91 (b)	Fabrics, containing more than 75% synthetic and/or artificial yarn.	90% ad valorem
14	94	Manufactured articles containing more than 75% cotton, not elsewhere specified	40% ad valorem
15	95	Manufactured articles, containing more than 75% of silk or synthetic and artificial yarn, not elsewhere specified	100% ad valorem
19	139	The following electrical instruments, apparatus and appliances, namely: kettle, boiling rings and rods, cookers, toasters, heaters, irons, lighters, hair driers, shavers, brushes, hair cutters, automatic door switches and bell apparatus, fans, washing machines, domestic refrigerators, including parts and accessories thereof	40% ad valorem 60% ad valorem
21	163	Clocks, watches and parts and accessories thereof	40% ad valorem 60% ad valorem

265. 12. 11. 54.

France — Contestations douanières

Selon l'avis paru dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 123 du 29 mai 1954 le secrétariat du comité supérieur du tarif des douanes, auprès duquel les déclarants sont tenus de présenter leurs mémoires à l'occasion de litiges soumis à la commission arbitrale, résidait 4, rue Las Cases, à Paris (7^e). Comme cela ressort de la décision administrative N° 77-1 (D-1) du 23 octobre 1954, reproduite dans «Les Documents Douaniers» N° 603 du 1^{er} novembre 1954, le siège de ce secrétariat a été transféré à l'adresse ci-après:

41, quai Branly, à Paris (7^e).

265. 12. 11. 54.

France et Algérie

Suppression des restrictions quantitatives afférentes à l'importation de certains produits originaires et en provenance des pays membres de l'O.E.C.E.- Rétablissement du contingentement pour diverses marchandises

Le «Journal Officiel de la République française» du 6 novembre 1954 a publié un avis informant les importateurs de la suppression de toutes restrictions quantitatives pour l'importation en France d'un petit nombre de produits originaires et en provenance des pays de l'O.E.C.E. Ces produits s'ajoutent à ceux qui figurent déjà sur les listes qui ont été publiées en annexes aux avis des 25 septembre *) et 2 décembre 1953 **), 18 **), 25 *) avril, 26 septembre *) et 20 octobre 1954 *).

Les importations des quelques marchandises nouvellement libérées se font comme celles portant sur des marchandises ayant déjà été mises au bénéfice de cette facilité, c'est-à-dire sur présentation de licences qui sont délivrées automatiquement par l'Office des changes, rue de la Tour-des-Dames 8, à Paris (9^e). Les demandes tendant à obtenir de telles licences d'importation peuvent être déposées immédiatement. Seront considérées comme caduques les demandes de licences d'importation se rapportant à des produits nouvellement libérés du contingentement qui ont été déposées en application d'avis antérieurs et qui n'ont pas été renvoyées aux intéressés avant le 8 novembre 1954.

En revanche, sont placées à nouveau sous le régime du contingentement quelques marchandises originaires et en provenance des pays de l'O.E.C.E., pour lesquelles les restrictions quantitatives avaient été supprimées en exécution d'avis aux importateurs antérieurs et notamment de celui qui avait paru dans le «Journal Officiel de la République française» du 26 septembre 1954 *). Des avis ultérieurs indiqueront les modalités d'importation de ces marchandises.

D'autre part, les dispositions des avis aux importateurs des 18 avril *), 31 juillet *) et 20 octobre 1954 *), qui ont libéré diverses marchandises du contingentement, ont été modifiées en ce qui concerne certains produits.

En application d'un arrêté du 5, publié également dans le «Journal Officiel de la République française» du 6 novembre 1954, qui est entré en vigueur à l'expiration des délais normaux de publication sans que la date de son application puisse, toutefois, être antérieure au 9 novembre 1954, deux des produits nouvellement libérés du contingentement sont grevés de la taxe spéciale temporaire de compensation qui a été instituée par le décret du 17 avril 1954 *), complété par l'arrêté du même jour *) qui en a fixé les modalités de perception et les conditions d'application. D'autre part, certains produits qui étaient libérés du contingentement sans paiement de la taxe sont passibles désormais de cette dernière. Toutefois, échappent, à titre transitoire, à la taxe les articles qui y sont nouvellement assujettis et pour lesquels il est justifié qu'ils ont été expédiés directement à destination du territoire d'importation avant le 6 novembre 1954 et en tant qu'ils n'aient pas été placés en entrepôt ou constitués en dépôt de douane. Les justifications doivent résulter des derniers titres de transport créés avant le 6 novembre 1954 à destination directe et exclusive d'une localité du territoire d'importation.

L'arrêté du 5 novembre 1954 a en outre pour effet de réduire de 15 à 10 % la quotité de la taxe spéciale temporaire de compensation qui grève les importations de certains produits textiles déjà libérés du contingentement et d'exonérer du paiement de la taxe diverses marchandises également libérées.

Les dispositions ci-dessus sont applicables de plein droit à l'Algérie et dans les mêmes conditions qu'en France.

A toutes fins utiles, il est reproduit ci-après divers tableaux donnant des précisions sur les produits visés par les dispositions prémentionnées:

Tableau A

Produits nouvellement libérés du contingentement à l'importation en France avec l'indication de la taxe spéciale temporaire de compensation dont ils sont passibles (les marchandises vis-à-vis desquelles figure un trait sont libérées du contingentement sans paiement de la taxe) ou articles déjà libérés mais qui sont nouvellement assujettis à la taxe (ces articles sont indiqués en caractères gras):

N° du tarif douanier français	Produits	Taux de la taxe spéciale temporaire de compensation en % ad valorem
ex 751 B	Articles de maroquinerie non dénommés ni compris ailleurs: - Trousses souples en cuir artificiel, en tissus, enduits ou non, ou en autres matières	15
756 E	Articles industriels en cuir naturel ou artificiel, avec ou sans accessoires en autres matières: - Autres articles non dénommés ni compris ailleurs	—
ex 766 A	Bois équarris ou planés à la hache, à la scie, à la plane ou à l'herminette: - Bois communs: - - Conifères	—
ex 767 A	Bois sciés, non dénommés ni compris ailleurs: - Bois communs: - - Conifères	—
ex 951	Tissus contenant moins de 25% de métal, unis ou façonnés: - Contenant de la soie, de la schappe ou des fibres synthétiques en toutes proportions	10
1044	Tresses (avec ou sans âme)	15
1045 A et B	Autres articles de passementerie	15
ex 1620 D	Broches, anneaux et cylindres cannelés	15 *)

Tableau B

Marchandises libérées en faveur desquelles le taux de la taxe spéciale de compensation est abaissé de 15 à 10% ad valorem:

N° du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 94 A et B (ex 921 A et B)	Fils de lin ou de ramie, purs, ou assimilés, non préparés pour la vente au détail, simples, retors ou câblés, écrus, blanchis, teints ou imprimés: - Mesurant au kilogramme de 27 000 à moins de 45 000 mètres.
ex 922	Fils de lin ou de ramie mélangés, non préparés pour la vente au détail: - Mesurant au kilogramme de 27 000 à moins de 45 000 mètres.

Tableau C

Articles libérés en faveur desquels la taxe de compensation est supprimée

N° du tarif douanier français	Désignation des produits
637	Pâtes à modeler à base d'acides gras, de cires et autres substances analogues, en masses ou en pains.
749	Sacs militaires et sacs de campement.
ex 751 A	Articles de maroquinerie non dénommés ni compris ailleurs: - Sacs de dames et de fillettes, de toutes formes: - - En sisal tressé, garnis ou doublés de tissu, papier, etc., et en sisal tissé, enduit ou non.
757	Autres ouvrages en cuir ou peau ou en cuir artificiel, non dénommés ni compris ailleurs.
ex 921 A et B	Fils de lin ou de ramie, purs ou assimilés, non préparés pour la vente au détail, simples, retors ou câblés, écrus, blanchis, teints ou imprimés: - Mesurant au kilogramme moins de 27 000 mètres.
ex 922	Fils de lin ou de ramie mélangés, non préparés pour la vente au détail: - Mesurant au kilogramme moins de 27 000 mètres.
ex 924 A à E	Fils de coton pur, ou assimilés, non glacés ni mercerisés, non préparés pour la vente au détail: - Simples, simples surtordus dits «double spun» et à torsion spéciale pour voiles et crêpes, retors, câblés, spéciaux ou de fantaisie: - - Ecrus, décrus, crévés ou blanchis, teints ou imprimés: - - - Mesurant au kilogramme moins de 18 000 mètres.
ex 925 A à E	Fils de coton pur, ou assimilés, glacés ou mercerisés, non préparés pour la vente au détail: - Simples, simples surtordus dits «double spun» et à torsion spéciale pour voiles et crêpes, retors, câblés, spéciaux ou de fantaisie: - - Ecrus; décrus, crévés ou blanchis, teints ou imprimés: - - - Mesurant au kilogramme moins de 18 000 mètres.
ex 1586 B	Moules et coquilles métalliques pour les métaux, le verre, le caoutchouc, les matières plastiques et les produits minéraux: - Moules actifs: - - Coquilles de centrifugation d'un alésage égal ou supérieur à 400 millimètres.
ex 1619 B	Machines et appareils pour la préparation des matières textiles, leurs parties et pièces détachées: - Pelgneuses et machines à gills: - - Autres: - - - Autres que machines à gills pour la laine et machines à gills et pelgneuses pour le coton, le lin et la schappe.
ex 1630 B	Têtes de machines à coudre industrielles: - Autres que les machines ordinaires travaillant à une ou deux aiguilles et réalisant un seul point de navette.

Tableau D

Produits libérés pour lesquels le contingentement a été rétabli et qui ne sont plus passibles de la taxe, dans le cas où elle était perçue

N° du tarif douanier français	Produits
685	Produits d'entretien.
ex 73-15	B 2, VII, a, 2. Autres aciers alliés: - Fils nus ou revêtus, à l'exclusion des fils isolés pour l'électricité: - - Non plaqués: - - - Autres.
ex 1620 D	Douilles à roulement pour broches.

Tableau E

Modifications ayant été apportées aux dispositions d'avis antérieurs qui ont libéré certains produits du contingentement:

Rectificatif aux avis aux importateurs des 18 avril *) et 31 juillet 1954 *)

Textes anciens		Textes nouveaux	
N° du tarif douanier français	Désignation des produits	N° du tarif douanier français	Désignation des produits
1724 B à D, 1725 B, D, E, F, ex 1726	Fils et câbles électriques, munis ou non de pièces de connexion, autres que ceux isolés avec des matières plastiques et autres que ceux sans enveloppes ni armures métalliques, isolés au moyen de vernis, de laque, d'émail ou de sels ou oxydes métalliques.	1724 B à D, 1725 B, D, E, F, ex 1726	Fils et câbles électriques, munis ou non de leurs pièces de connexion, autres que ceux isolés avec des matières plastiques et autres que ceux sans enveloppes ni armures métalliques, isolés au moyen de vernis, de laque, d'émail ou de sels ou oxydes métalliques.

Rectificatifs à l'avis aux importateurs du 20 octobre 1954 *)

N° du tarif douanier français	Désignation des produits	N° du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 1617 B	Trames pour la reproduction en photographie, etc.	ex 1617 B	Trames pour la reproduction par procédés photomécaniques
ex 1626 C	Accessoires et pièces détachées pour métiers à bonneterie, etc. - Navettes - Autres	ex 1626 C	Accessoires et pièces détachées pour métiers à tisser, à bonneterie, à tulles, à dentelles, à galpures, à tresses, etc.: - Accessoires et pièces détachées pour métiers à broderies, etc.: - - Navettes - - - Autres (que les aiguilles et les boîtes à navettes y compris leurs plaques agrapées *)

1) Voir FOSC. N° 228 et 231 des 1^{er} et 5 octobre 1953.
2) Voir FOSC. N° 285 et 295 des 7 et 18 décembre 1953.
3) Voir FOSC. N° 94 du 24 avril 1954.
4) Voir FOSC. N° 103 du 5 mai 1954.
5) Voir FOSC. N° 233 du 6 octobre 1954.
6) Voir FOSC. N° 250 du 26 octobre 1954.
7) Voir FOSC. N° 205 du 3 septembre 1954.
8) Les filières et allettes également libérées sont assujetties à la taxe spéciale temporaire de compensation au taux de 15% en vertu de l'arrêté du 19 octobre 1954 (cf. FOSC. N° 250 du 26 du même mois).
9) Les boîtes à navettes y compris leurs plaques agrapées repris sous la rubrique (ex 1626 C du tarif douanier français ont été libérés du contingentement en application de l'avis aux importateurs du 11 septembre 1954 (cf. FOSC. N° 232 du 5 octobre 1954).
265. 12. 11. 54.

Irland — Zollvorschriften

Gestützt auf den «Emergency Imposition of Duties Act, 1932» haben die irischen Behörden kürzlich eine Verfügung «Emergency Imposition of Duties (No. 340) (Woven Artificial Textile and Union Fabrics) Order, 1954» erlassen, wonach mit Wirkung ab 2. November 1954 ein neuer Zollansatz für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren festgesetzt wurde:

Irlande — Prescriptions douanières

En vertu de l'«Emergency Imposition of Duties Act, 1932», les autorités irlandaises ont édicté récemment une ordonnance «Emergency Imposition of Duties (No. 340) (Woven Artificial Textile and Union Fabrics) Order, 1954», selon laquelle un nouveau droit de douane a été fixé, avec effet au 2 novembre 1954, pour l'importation des produits mentionnés ci-après:

Commodity	Rates of Duty	
	Full	Preferential (United Kingdom or Canada only)
Woven fabrics (other than floor coverings), not chargeable with any of the duties mentioned at Tariff Ref. Nos. 270/4, 271/1 or 272/4, which are not less than twelve inches in width and are made wholly of synthetic or artificial textile or of a combination of any two or more of the following, that is to say, synthetic or artificial textile, cotton, flax, hemp, ramie, jute, wool, hair or silk.	50% ad valorem	33 1/2% ad valorem

Goods exempted from the Duty. — Whenever it is shown to the satisfaction of the Revenue Commissioners, in respect of any article chargeable with the above duty, that such article—

- (a) is a fancy woven cloth (other than a fancy woven cloth which contains synthetic or artificial textile and does not exceed eight ounces in weight per square yard and which is suitable for use as a shirting, a blouse cloth, a dress cloth or a lingerie cloth); or
- (b) is a cloth containing fancy yarns (other than a slub-yarn dress cloth which contains synthetic or artificial textile and does not exceed eight ounces in weight per square yard); or
- (c) is tapestry; or
- (d) is brocade, including corset brocade but excluding brocade which is not less than fifty-nine inches in width or is brocade ticken; or
- (e) is corset coutil; or
- (f) is motor tyre fabric; or
- (g) contains more than sixty per cent. by weight of cotton; or
- (h) is made partly of wool and is not less than four and one-half ounces in weight per square yard; or
- (i) is made wholly or partly of synthetic or artificial textile and exceeds eight ounces in weight per square yard; or
- (j) is made wholly or partly of synthetic or artificial textile, is not less than four and one-half ounces nor more than eight ounces in weight per square yard and is suitable for use in the manufacture of women's dresses, or women's or men's suits (other than as linings therefor); or
- (k) is not moquette or plush, and
 - (i) is made partly of silk or of a synthetic or artificial textile and does not exceed twenty-five inches in width and is of a value which exceeds seven shillings and sixpence per square yard; or
 - (ii) is a printed or painted cloth suitable for use as a blouse cloth, dress cloth, lingerie cloth or furnishing cloth; or
 - (iii) is velvet, velveteen, corduroy or other pile fabric; or fur fabric; or
 - (iv) consists of two or more fabrics which have been assembled face to face by rubber or other adhesive; or
 - (v) is lamé cloth or other cloth containing metal yarn, or is chenille cloth, bouclé cloth or moiré fabric; or is embroidered, quilted, Jacquard-blistered or dobby-blistered fabric; or
 - (vi) is a treated fabric which has been coated, impregnated or otherwise operated upon, but excluding any fabric which —
 - (I) is suitable for use in the manufacture of men's or women's outer garments and which has been impregnated and rendered shower-proof; or
 - (II) is of the nature of a ticken, or a lining or an interlining, and is proofed; or
 - (III) is of the nature of a tarpaulin fabric; or
 - (IV) is of the nature of book muslin; or
 - (V) has been subjected only to a textile finishing process or treatment;

the Revenue Commissioners may, subject to compliance with such conditions as they may think fit to impose, allow such article to be imported without payment of the duty, or repay any such duty paid thereon at importation.

Ferner wurde mit Verfügung Nr. Pr. 2265 vom 19. Oktober 1954 der Text der Einfuhrquote Nr. 13 (Woven Woollen and Synthetic and Artificial Fabrics — vgl. Publikation SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1953) abgeändert. Die neue Bezeichnung lautet wie folgt:

En outre, par ordonnance N° Pr. 2265 du 19 octobre 1954, le texte de la quote d'importation N° 13 (Woven Woollen and Synthetic and Artificial Fabrics — voir publication dans la FOSC. N° 238 du 13 octobre 1953) a été modifié. Le nouveau texte est libellé ainsi qu'il suit:

Woven fabrics (other than floor coverings) which are not less than twelve inches in width and which —

- (I) are made wholly or partly of wool or worsted, and are not less than four and one-half ounces in weight per square yard; or
- (II) are made wholly or partly of synthetic or artificial textile and are not less than four and one-half ounces nor more than eight ounces in weight per square yard and are suitable for use in the manufacture of women's dresses or women's or men's suits (other than as linings therefor); or
- (III) are made wholly or partly of synthetic or artificial textile and exceed eight ounces in weight per square yard.

except

Woven fabrics in respect of which it is shown to the satisfaction of the Revenue Commissioners that such goods —

- (a) are tickens; or
- (b) are not less than forty-five inches in width and are of a type ordinarily used in the manufacture of bedsheets; or
- (c) are terry towelling; or
- (d) are damask tabling; or
- (e) are cloths which contain a fancy weave; or
- (f) are brocade (including corset brocade), or tapestry cloth; or
- (g) are corset coutil; or
- (h) are motor tyre fabric; or
- (i) are woven fabrics imported in the piece, exceeding one shilling and sixpence per square yard in value and not exceeding eighteen inches in width which have two selvages and which are made of artificial silk or both silk and artificial silk or of a combination of silk or artificial silk or both silk and artificial silk together with cotton; or
- (j) are woven fabrics which are imported in the piece and contain not less than forty per cent. by weight of silk and are of a value not exceeding one shilling and sixpence per square yard; or
- (k) are woven fabrics which are imported in the piece and contain not less than forty per cent. by weight of artificial silk of silk and artificial silk and are of a value not exceeding one shilling and threepence per square yard; or
- (l) are not moquette or plush which exceeds eight ounces but does not exceed twenty-four ounces in weight per square yard, and
 - (I) are printed or painted fabrics; or
 - (II) are velvet, velveteen, corduroy or other cut or uncut pile fabric, or fur fabric (other than bouclé fabric); or
 - (III) are lamé cloth or other cloth containing metal yarn, or are chenille cloth or moiré fabric or are embroidered, quilted, Jacquard-blistered or dobby-blistered fabric; or
 - (IV) consist of two or more fabrics which have been assembled face to face by rubber or other adhesive; or
 - (v) are treated fabrics which have been coated, impregnated or otherwise operated upon, but excluding any fabrics which —
 - (I) are suitable for use in the manufacture of men's or women's outer garments and which have been impregnated and rendered shower-proof; or
 - (II) are of the nature of linings or interlinings, and are proofed; or
 - (III) are of the nature of tarpaulin fabric; or
 - (IV) have been subjected only to a textile finishing process or treatment; or
- (m) are woven fabrics imported in the piece containing more than sixty per cent. by weight of linen. 265. 12. 11. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern



Entschieden ein Malheur — wenn sich der Absatz löst! Bei einem guten Schuh wird das natürlich nicht vorkommen!

So ist es überall — auch beim Kohlepapier. Es gibt mindere und gute Marken. Stabilo gehört zu den guten.



Stabilo **fix**

K Kaufen Sie die bewährten Carfa-Produkte im Fachgeschäft!

Emission
einer

2 3/4 %-Anleihe der Stadt Zug von Fr. 4 000 000 von 1954

bestimmt zur Konversion, bzw. Rückzahlung der auf den 31. März 1955 zu kündigenden 3 1/4 %-Anleihe von 1941 von Fr. 2 000 000 und Beschaffung weiterer Mittel.

Anleihebedingungen: Zinssatz 2 3/4 % p. a., Semestercoupons per 31. März und 30. September. Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000. Kotlerang an der Zürcher Börse.

Fälligkeit der Anleihe: 31. März 1970. Vorzeitige Rückzahlung durch die Schuldnerin, ganz oder teilweise, zulässig am 31. März 1965.

Emissionspreis: 100,40%, zuzüglich 0,60% eidg. Emissionsstempel.

Konversionsanmeldungen und Barzelehnungen werden in der Zeit vom **13. bis 20. November 1954, mittags,**

entgegengenommen. Ausführliche Prospekte, Konversions- und Zeichnungsscheine halten die beiden unterzeichneten Banken gerne zur Verfügung.

Zug, den 11. November 1954.

Zuger Kantonalbank

Schweizerische Kreditanstalt

AUTOCALORA S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 30 novembre 1954, à 15 heures, chez Messieurs Bugnon & Cie, banquiers, Lausanne, Grand-Chêne 5, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Transfert du siège social.
- 2° Modification des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par Messieurs Bugnon & Cie moyennant dépôt des actions. La proposition de modification est mise à la disposition des actionnaires au siège social et chez Messieurs Bugnon & Cie.

Lausanne, le 9 novembre 1954.

L'administrateur.

Neu!



Sensationell

multipliziert jetzt automatisch!

Eine technische Leistung sondergleichen, die nach dem Rotationsprinzip gebaute, elektrische

ODHNER

Schreibend und nichtschreibend, mit automatischem Wagenversuch. Positiv und negativ saldierend. Diese Maschine für virtuoses Schnellrechnen kostet tatsächlich nur

Fr. 1650.—

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

Generalvertretung

Rechenmaschinen-Vertriebs AG., Luzern
Murbacherstraße 3 Tel. (041) 223 14



Garage-Unternehmen

Einzelirma im deutsch-französischen Sprachgrenzgebiet sucht zwecks Erhöhung seiner flüssigen Mittel

Fr. 30 000 bis 50 000

Sicherheiten können gestellt werden. Offerten unter Chiffre T 40542 U an Publicitas Biel.

Qui s'occuperait de la représentation

aux Etats-Unis de calendriers vus suisses en couleurs?

Offres sous chiffre P 11287 N à Publicitas S. A. Neuchâtel.

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern: Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten. Pallets mit und ohne Aufsteckrahmen. Fachmännische Beratung. — Telefon (042) 4 33 55 und 56

Aus Umorganisation einige **Sichtkartel-Schränke**.

neuerlich, zu sehr günstigen Preisen abzugeben. — Anfragen unter Chiffre P 44533 Z an Publicitas Zürich 1.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft“

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16

Zu verkaufen per April 1955 oder später

FABRIKLIEGENSCHAFT IN GELTERKINDEN (BL)

Grundstück von 3506 m², wovon 1157 m² überbaut und weitere ca. 500 m² überbaubar.

Oelfeuerung. Kraftstromzuleitung mit fabriktüchtiger Transformierstation. Wasserzuleitung 100 mm 7/8 Atm, 6 Hydranten 2", selbsttätige Kläranlage, 500 m vom Bahnhof. Brandschutzung Fr. 490 000.

Weitere Angaben durch Chiffre W.11531 Q, Publicitas AG., Basel, oder Telefon (061) 22 46 07.

Inventar-Auflage

Im Nachlasse der am 17. August 1954 verstorbenen Fräulein

Gertrud Pfister

Hausdame, in Kreuzlingen, ist das aufgenommene öffentliche Inventar abgeschlossen.

Dieses Inventar liegt von heute an bis zum 15. Dezember 1954 bei der Notariatskanzlei Kreuzlingen in Kreuzlingen zur Einsicht der Beteiligten auf.

Kreuzlingen, den 10. November 1954. Notariat Kreuzlingen.

Warum B.O. RADO?

Warum? Weil Ihnen B.O. RADO — dieser sensationelle, 12,5% Raum sparende Bundesordner RADO — ermöglicht, Ihre Registrurgestelle und Aktenschränke maximal auszunutzen. Denn dank dem neuen raumsparenden Bundesordner RADO können Sie heute von neun Gestellen oder Schrankmöbeln eines für weitere Akten freimachen. Und wenn Sie schon neue Ordner haben müssen — warum denn nicht gleich raumsparende Bundesordner RADO und dafür keine neuen Möbel?

B.O. RADO — der Standhafte

Standhaftigkeit ist eine weitere Tugend, die dem B.O. RADO, dem neuen raumsparenden Bundesordner RADO, in hohem Masse eigen ist. Und zwar ist diese Standhaftigkeit des B.O. RADO dadurch gewährleistet, dass das Aktengewicht — immerhin 2,5 kg — nicht mehr einseitig am hinteren Ordnerdeckel hängt, sondern dank den metallenen Raumsperren vom vorderen und hinteren Ordnerdeckel gemeinsam getragen wird. Es ist klar, dass dedurch der B.O. RADO auch bei stärkster Beanspruchung eine wesentlich längere Lebensdauer, hat als ein Normelordner ohne Raumspar-Oesen.

Raumsparender Bundesordner



Ist Ihr Betrieb überlastet?

Textilbetrieb in Bern, regelmäßigen starken Saisonschwankungen unterworfen, sucht für 12 junge, geschickte Arbeiterinnen eine Gemeinschafts-

Arbeit irgendwelcher Art

aus einer andern Branche für die Monate Dezember und Januar, Juli und August.

Vorschläge erbeten unter Hab 475 an Publicitas Bern.



Damit Etiketten sicher halten und immer sauber bleiben, schützen wir sie mit dem glasklaren

SCOTCH
Klebeband



Erhältlich in Papeterien

Leber- und Gallenleiden

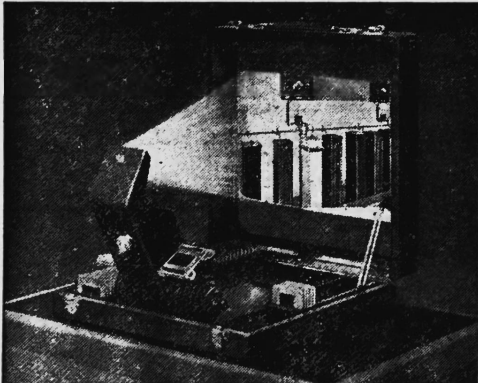
frühzeitig behandeln heißt, sich vor schlimmen Folgen bewahren. Die Sennrütur unter ärztlicher Leitung hat sich bewährt.

Sennrütur DEGERSHEIM

Tel. 071. 54141 DAS HAUS FÜR INDIVIDUELLE KUREN Verlangen Sie bitte unseren Prospekt.

Ein leichter Projektor ersetzt die schweren Musterkoffer

Photographieren Sie Ihre Artikel auf **FERRANICOLOR UMKEHR-FILM** und zeigen Sie sie mit dem



FER-COLOR 24 x 36-DIA-PROJEKTOR

In flächem, leichtem Tragkoffer (leichter als eine kleine Schreibmaschine), Platz für 52 Dias, Universalgerät für 110—220 Volt, 50 Watt. Viele neue Vorteile.

Bei Ihrem Photohändler, komplett nur Fr. 273.60